

## Das Verhandlungsergebnis

# 5,2 % für 13 Monate

# 200 Euro für 1 Monat

# 70 Euro für Azubis

**Die Fünf steht: Die Einkommen der 85 000 Beschäftigten in NRW, Niedersachsen und Bremen sollen um 5,2 Prozent steigen.**

Das ist die Kernaussage des Verhandlungsergebnisses, das seit Mittwochnacht nach zehnstündiger Verhandlung auf dem Tisch liegt. Die Lohn- und Gehaltssteigerung greift ab 1. März. Für Februar ist eine Einmalzahlung von 200 Euro vorgesehen. Die Auszubildenden erhalten mit 70 Euro überproportional mehr Geld.

Vereinbart wurde auch, dass bis Mitte nächsten Jahres ein neues Entgeltsystem eingeführt wird: Der Gemeinsame Entgelt-Rahmen-Tarifvertrag (GERT) gilt für Arbeiter und Angestellte gleichermaßen – gleiche Anforderungen müssen auch gleich bewertet werden. Fest vereinbart wurde, dass die Beschäftigten durch die Einführung des Tarifwerks keine Nachteile erleiden.

Total abgeblockt haben die Arbeitgeber die Forderung nach freien Tagen für ältere Beschäftigte. Sie erklärten das Thema Arbeitszeitverkürzung kurzerhand zum Tabu. IG Metall-Verhandlungsführer Oliver Burkhard: „Das Thema Belastungsabbau für Ältere bleibt auf der Tagesordnung!“

Zustande gekommen ist das Verhandlungsergebnis nur, weil die Beschäftigten sich massiv an den beiden Warnstreik-Wellen beteiligt haben. Vom 1. bis 19. Februar legten 39 000 Stahlarbeiter die Arbeit nieder. Unsere klare Strategie ist aufgegangen: Nach vier Verhandlungsrunden muss ein akzeptables Ergebnis vorliegen oder es knallt: Urabstimmung und Streik wären die



19. Februar, Ratingen bei Düsseldorf: 2500 Stahlarbeiter stärkten der IG Metall vor Beginn der entscheidenden vierten Verhandlungsrunde den Rücken.

Folge gewesen. Das haben die Arbeitgeber begriffen.

Die Verhandlungskommission hat der Tarifkommission einstimmig die Annahme des Verhandlungsergebnisses empfohlen.



## Ziel erreicht Oliver Burkhard, IG Metall-Bezirksleiter NRW

*Wir haben unser Ziel erreicht: Die Fünf steht. Mehr musste her – und das haben wir geschafft. Die gute wirtschaftliche Situation der Stahlindustrie kommt jetzt auch bei den Beschäftigten an – dauerhaft. Und die Azubis profitieren davon überproportional. Allen, die zu diesem Erfolg ihren Beitrag geleistet haben, danke ich herzlich. Die Teilnahme an den Warnstreiks war überwältigend. **Nur der Druck aus den Betrieben hat die Arbeitgeber zur Vernunft gebracht.***

## Alles auf einen Blick

- ▶ Erhöhung der Löhne und Gehälter ab 1. März um 5,2 Prozent.
- ▶ Für Februar eine Einmalzahlung von 200 Euro.
- ▶ Alle Auszubildenden erhalten ab Februar 70 Euro mehr.
- ▶ Laufzeit des neuen Tarifvertrags: 14 Monate, bis 31. März 2009.
- ▶ Verabredung zur Einführung eines neuen, gemeinsamen Entgeltsystems für Arbeiter und Angestellte bis 30. Juni 2009.

## Zeit zur Diskussion

Die Tarifkommission hat gestern in Hagen erstmals das Verhandlungsergebnis vom 20. Februar diskutiert. Jetzt ist Zeit für die Diskussion in allen Betrieben, an allen Standorten. Das letzte Wort hat die Tarifkommission. Sie entscheidet am Montag, 25. Februar, über die Annahme des Verhandlungsergebnisses.

Mehr Infos: [www.nrw.igmetall.de](http://www.nrw.igmetall.de)

# Erhöhung um 5,2 Prozent

## Lohntafel für die Arbeiterinnen und Arbeiter der Eisen- und Stahlindustrie von Nordrhein-Westfalen (Euro je Stunde), gültig ab 1. März 2008

Lohngruppe				
1	2	3	4	5
9,90	10,25	10,55	11,06	11,56
6	7	8	9	
12,13	12,76	13,71	14,91	

Der Betrag für den Faktor 1 (Basisfaktor) gem. § 6 Ziffer 3 des LRTV vom 5. Januar 1973 beträgt 4,97 Cent.

## Tarifgehälter für Meister, gültig ab 1. März 2008

	Beschäftigungsjahr			
	1	2	3	nach dem 3.
<b>Meister M2</b>	2663,42	2792,08	2921,34	3051,21
<b>Meister M3</b>	3051,21	3189,71	3323,29	3461,16
<b>Meister M4</b>	3461,16	3677,84	3901,28*	

\*nach dem 2. Beschäftigungsjahr

## Ausbildungsvergütung gültig ab 1. Februar 2008 (Euro)

	Ausbildungsjahr			
	1	2	3	4
	689,00	710,00	747,00	792,00

## Gehaltstabelle für Nordrhein-Westfalen und Bremen, gültig ab 1. März 2008 (Euro)

	Beschäftigungsjahr			
	1	2	3	nach dem 3.
<b>K/T1</b>	1343,10	1442,82	1548,07	1642,27
<b>K/T2</b>	1512,99	1628,72	1739,51	1852,76
<b>K/T3</b>	1681,03	1806,60	1933,39	2061,45
<b>K/T4</b>	2153,76	2311,95	2476,94	2639,43
<b>K/T5</b>	2724,39	2930,56	3132,48	3335,00
<b>K/T6</b>	3444,54	3704,29	3961,59*	

\*nach dem 2. Beschäftigungsjahr

Mitglieder werben – mehr können mehr erreichen!

## Beitrittserklärung

Frau  Herr

Geburtsdatum \_\_\_\_\_



Name/Vorname \_\_\_\_\_

Nationalität \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr./PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Arbeiter  Angestellter  Auszubildender

Firma \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

1. Ausbildungsjahr

2. Ausbildungsjahr

3. Ausbildungsjahr

Kontonummer \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

angesprochen durch \_\_\_\_\_

monatliches Bruttoeinkommen \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des Bruttoverdienstes bei Fälligkeit von meinem Girokonto einzuziehen. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben meine Daten mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Dieser Antrag kann schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden.